



Bohnen- bzw. Linsenaufstrich:

Olivenöl

ca. 200 g gekochte Bohnen
1 gewürfelte Zwiebel
1 rote Chilischote
Frischer geriebener Ingwer
Frischer geriebener Kurkuma –
1 kleine Wurzel
4 gehackte Knoblauchzehen
Olivenöl
2 TL Currypulver – alternativ
Paprika edelsüß und scharf
1 EL Tomatenmark



So geht's:

Zwiebel, geriebenen Ingwer und Kurkuma sowie die gehackte Chilischote und den gehackten Knoblauch in Olivenöl anbraten, Tomatenmark und Currypulver dazu geben, kurz weiterbraten bis die Gewürze duften.

Die Bohnen bzw. Linsen dazugeben, gut verrühren, mit einigen Esslöffel Wasser ca. 10 Min. garen. Kurz abkühlen lassen, salzen und pfeffern und mit dem Pürierstab zu einer feinen Paste glatt mixen, eventuell noch etwas Olivenöl und einen Schuss frisch gepressten Zitronensaft hinzu geben.





Für den Heringsalat:

1 Glas Rollmöpse oder Heringe, ca. 20 dag

1 gekochte und geschälte Rote Rübe

1 kleine Zwiebel

1 Apfel

1 Handvoll Medjool-Datteln Gekochte Kichererbsen oder Bohnen

Frisch gepresster Saft von ½ Zitrone

Mayonnaise

Joghurt oder Sauerrahm Weißwein- oder Apfelessig Frischer Kren, ca. 1 cm

Salz und Pfeffer

Im klassischen Heringssalat kommen zu den kommen zu den Basiszutaten Hering, Apfel und Zwiebel auch noch und Zwiebel auch ninzu, gekochte Erdäpfel hinzu, jch finde die Variante mit ich finde die Variante mit kichererbsen oder Bohnen Kichererbsen oder Bohnen statt der Erdäpfel jedoch statt der Erdäpfel jedoch

So geht's:

Bohnen oder Kichererbsen am Vortag in ausreichend Wasser einweichen, am nächsten Tag das Wasser abseihen (wichtig, da sich darin schlecht verdauliche, giftige Inhaltsstoffe der rohen Frucht sammeln), mit frischem Wasser solange kochen, bis sie weich sind (man kann sie mit der Gabel zerdrücken), das dauert je nach Einweichzeit doch 1 – 1 ½ Stunden – nach dem Kochen übriges Wasser abseihen, mit Wasser abspülen, auskühlen lassen.

Die Roten Rüben ca. 40 Minuten kochen, bis sie so weich sind, dass man sie mit einem Messer locker einstechen kann, schälen, auskühlen lassen, würfeln.

Die Heringe klein schneiden, ebenso ein wenig vom eingelegten Zwiebel, wenn man Röllmöpse verwendet hat.

Apfel und Zwiebel schälen und würfeln, die Datteln entkernen und ebenfalls klein schneiden.

Die Zutaten mit 1 Becher Joghurt, Mayonnaise nach Geschmack, Zitronensaft, Weißwein- bzw. Apfelessig, geriebenem Kren, Salz und Pfeffer abschmecken.

NUSS-BEINLING

Für den Teig:

500 g glattes Dinkelmehl 1/2 Würfel frische Germ oder 1 Pkg Trockengerm 250 ml lauwarme Milch 30 g Staubzucker 70 g Butter 1 Ei

Für die Fülle:

2 Dotter

Prise Salz

50 g Butter 2 EL Honig 50 g Vollrohrzucker 1 TL gemahlener Zimt 1/2 TL Kakaopulver 1 Prise Salz 50 g gehackte Walnüsse 50 g Rosinen

Teig:

Germ in eine Schüssel bröseln, mit ein wenig lauwarmer Milch und Zucker zu einem Dampfl rühren, abedecken, gehen lassen. Dampfl mit den restlichen Zutaten gut kneten, min. 30 Minuten zugedeckt gehen lassen, bis sich der Teig verdoppelt.

Fülle:

Butter zerlassen, mit Honig verrühren.

Zucker, Zimt, Kakao, Walnüsse, Salz mischen.

Form gut buttern, Backrohr vorheizen.

Teig zu einem Rechteck ausrollen, mit der Honigbutter bestreichen, Zucker-Nuss-Gemisch darauf verteilen.

Teig eng einrollen, in die "Rein"





Mürbteig:

Alle Zutaten schnell verkneten, ca. 1 Std kalt stellen

Belag:

Spargel schälen, die Enden großzügig wegschneiden,

Salzwasser zum Kochen bringen, Spargel gar kochen, er sollte noch bissfest sein Die Eier mit der Soya-Cuisine bzw. dem Schlagobers vergirlen,

Käse und Schnittlauch hinzufügen, salzen, pfeffern, ein wenig Muskat dazu reiben.

Den Teig ausrollen,

eine gefettete Tarte-Form mit dem Teig auslegen,

den Teig mehrmals mit der Gabel einstechen,

10 Min. bei Umluft 180°C vorbacken. Aus dem Ofen nehmen, Spargel und Käse-Obers-Mischung darauf verteilen, mit Käse bestreuen und weitere 30 Min. backen

Für den Mürbteig:

150 g Dinkelmehl glatt 100g Butter 1 Ei 1/2 TL Salz 1 EL Weißwein oder Wasser

Für den Belag:

1/2 kg Grünen Spargel 3 Eier 1 Becher Soja-Cuisine oder Schlagobers geriebenen Parmesan oder anderen Käse Salz, Pfeffer, Muskatnuss Schnittlauch

Wer mag füllt die Tarte auch noch mit Spinat a la Popeye!





